



Konzentration vor dem Kraftakt: Michael Böhm war St. Ilgens zweitbesten Heber. Foto: Pfeifer

Der zweite Platz ist dem AC St. Ilgen sicher

Gewichtheber schlugen Forst, doch das Verletzungspech bleibt ihnen treu – Obrigheims lockerer Sieg

St. Ilgen/Altrip. (ber/roka) Das war ja einfacher als gedacht. Die Gewichtheber des AC St. Ilgen standen am Freitagabend quasi schon vor dem ersten Versuch im Reißen als Sieger fest. Denn der AC Forst trat nur mit fünf Athleten an, nachdem sich Christina Tedeschi beim Aufwärmen weh getan hatte. „Sie hatte schon im Vorfeld Probleme, die Forster wollten es probieren, aber es ging nicht, sie haben sie aus der Mannschaft genommen“, bedauerte St. Ilgens Teambetreuer Jürgen Hofmann. Damit war das Duell um die Vizemeisterschaft in der Bundesliga Mitte allzu schnell entschieden. St. Ilgen gewann haushoch mit 752,9:638,4 Punkten und ist mit nun 10:2 Saisonzählern nicht mehr vom zweiten Platz zu verdrängen.

„Tedeschi kann um die 70 Punkte machen, wir hätten den Kampf bestimmt auch so gewonnen“, stellte Hofmann klar und war ein bisschen stolz darauf, dass seine Staffel trotz der schwachen Gegenwehr aufs Tempo drückte: „Mit 740 Punkten hatte ich gerechnet, dass es am Ende über 750 wurden, hat mich angenehm überrascht“, sagte Hofmann, „alle haben den Wettkampf sehr ernst genommen, waren sehr konzentriert bei der Sache.“

Vielleicht wollten Ringo Goßmann und Co. auch ein bisschen Werbung machen für den Spitzenkampf in zwei Wochen bei Tabellenführer SV Obrigheim. Allerdings dämpft Jürgen Hofmann die Erwartungen: „Wenn jeder noch etwas draufpackt, könnten wir Obrigheim viel-

leicht schlagen“, meinte der Teambetreuer, „aber nur mit einem gesunden Sergej Dundukov. Ohne ihn wird es uns nicht reichen.“ St. Ilgens Juniorenmeister wurde erst vor kurzem am Handgelenk operiert und kann am 9. Februar unmöglich zur Hantel greifen.

Außerdem befindet sich Michael Böhm nach längerer Verletzungspause erst im Aufbautraining und Rayk Stechow muss nach einer Sehnenverletzung im Kniebeuger immer noch langsam machen. Auch wenn sich der St. Ilgener Schwergewichtler am Freitag kaum schonte und mit 150 kg im Reißen und 170 kg im Stoßen ordentlich Gewichte auf die Hantelstange draufpackte. „Rayk verblüfft mich, nach so einer Verletzung ist er schon super drauf, wir mussten ihn sogar bremsen.“

Nicht zu bremsen ist in dieser Saison Petr Hruby. Nach einer schwachen Runde hat der Tscheche ein paar Kilo zugenommen und kommt immer besser in Fahrt. Am Freitag war er mit 145 und 171 Kilo und 147,6 Relativpunkten bester St. Ilgener Heber. Dahinter folgte Michael Böhm, der wenige Tage nach dem Kraftraubenden Lehrgang mit dem Nationalteam die Vorgabe von über 140 Punkte erfüllte, und Ringo Goßmann (136 Punkte). Der Kapitän zog sich allerdings im zweiten Stoß-Versuch eine Verletzung an der Patella-Sehne zu, so dass sein Einsatz in 14 Tagen beim SV Obrigheim fraglich ist.

André Rohde scheiterte im dritten

Stoßversuch nur um Haaresbreite an 178 Kilo, was Saisonrekord gewesen wäre.

Beste Heber des Abends war allerdings ein Forster: Jürgen Spieß, der Heidelberger im AC-Dress, wuchtete 160 und 195 Kilo in die Höhe und kassierte dafür 164 Punkte.

Ungeschlagener Spitzenreiter der Gewichtheber-Bundesliga Mitte bleibt indes der SV Obrigheim. Beim Schlusslicht AC Altrip reichte am Samstag sogar die bislang schwächste Saisonleistung von 666 Kilopunkten zum lockeren Sieg. Obrigheim trat dabei ohne den Bulgaren Georgi Markov und die verletzten Jörg Mazur und Marco Frick an. Oliver Caruso sprang nach den Absagen ein, obwohl ihm eine Entzündung im Knie behinderte. Der Ex-Weltmeister ließ es deshalb etwas langsamer angehen, riskierte nichts.

AC St. Ilgen - AC Forst 752,9:638,4

St. Ilgen: Hruby (84,2 kg Körpergewicht) 145 kg im Reißen + 171 kg im Stoßen = 147,6 Relativpunkte, Böhm (86,7 kg) 140 + 175 = 141,6, Goßmann (77,8 kg) 130 + 160 = 136; Stechow (99,6 kg), Rohde (104 kg) 135 + 173 = 106, Bespalko (65 kg) 98 + 123 = 103.

Forst: Spieß (96 kg Körpergewicht) 160 kg im Reißen + 195 kg im Stoßen = 164 Relativpunkte, Horn (96,2 kg) 135 + 190 = 133, Keba (95 kg) 140 + 180 = 130, Ulrich (63 kg) 75 + 100 = 121, Moskwitin (80,8 kg) 110 + 142 = 90,4, Tedeschi (59,2 kg) 0 Punkte.

AC Altrip - SV Obrigheim 494,4:666,0

Obrigheim: Velagic (130,1 kg Körpergewicht) 165 kg Reißen + 200 kg Stoßen = 139 Punkte, Fein (105,9 kg) 150 kg + 180 kg = 124, Caruso (95,5 kg) 140 kg + 171 kg = 120, Diemer (117,6 kg) 143 kg + 172 kg = 102, Pischzan (118,5 kg) 138 kg + 170 kg = 94, Andre Hemmann (80 kg) 112 kg + 135 kg = 87.